

WAS IHR DAGEGEN TUN KÖNNT

1. Betet, betet, betet ... als Sühne für diese Beleidigungen gegenüber unserem Herrn und Schöpfer Jesus Christus, der Seiner nicht spotten läßt! Betet zu seiner überaus großen Barmherzigkeit, damit Er die versteinerten Herzen der Menschen erweicht.
2. Tretet offen und überall für diese Kindlein ein, die sich noch nicht selbst verteidigen können. Verteidigt Ihr sie, verteidigt das Leben und die Würde des Menschen.
3. Helft Euren Kindern und anderen Frauen, die ungewollt ein Baby erwarten - auch wenn sie nicht verheiratet sind.
4. Helft uns helfen! Gebt dem wehrlosen, ungeborenen Kindlein eine Stimme, Eure Stimme! Werdet Mitglied,

denn: Der Einzelne kann nur wenig tun, aber viele gemeinsam können in der Öffentlichkeit nicht mehr totgeschwiegen werden!

E-Mail: post@aktion-leben.de

Internet: www.aktion-leben.de

V.i.S.d.P.: AKTION LEBEN e.V.



Die Aktion Leben e.V. ist eine christliche Bürgerinitiative zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Gerne senden wir Ihnen weitere kostenlose Informationen.

Ich möchte

- Informationen über
 - Abtreibung
 - Sexualität
 - Euthanasie
- Förder-Mitglied der Aktion Leben werden
(Sie haben hierdurch keine finanzielle Verpflichtung!)

AKTION LEBEN e.V.



D-69518 Abtsteinach/Odw, Postfach 61
<http://www.aktion-leben.de>
Spendenkonto: 17914
Volksbank Überwald BLZ: 509 616 85

Name _____ Vorname _____ Straße _____

PLZ _____ Ort _____ Beruf _____

Konfession _____ Geburtsdatum _____ Datum _____ Unterschrift _____
Mitglieder werden regelmäßig informiert F-Abtreibung/Euthanasie:6363 Bitte deutlich schreiben!



Dürfen
wir
ALTEN
schweigen,

wenn
unsere Kinder
unsere Enkel
töten



12 Wochen alter Embryo

An alle,
die den Krieg erfahren - und
die Zeit danach miterlebt haben

Damals:

Wie viele von Euch haben in dieser schweren Zeit
unter großen Opfern Kinder ohne Vater (Ernährer)
großziehen müssen!

Es sind die Mütter, an denen ein Volk gemessen wird.

Hat früher einer von Euch daran gedacht, auch nur
eines Eurer Kinder aus Not zu töten?

Heute:

Und heute werden in der Bundesrepublik Deutsch-
land trotz unseres Wohlstandes jeden Tag mehr als
Tausend ungeborene Kinder brutal und heimtük-
kisch aus dem Schoß der Mutter herausgerissen -
zerstückelt - ermordet!

Aus angeblicher Not werden Kinder getötet!

Und die meisten
älteren Leute schweigen:

- „**Was geht mich das an!**“
- „**Ich treibe nicht mehr ab!**“

Nein, so dürft Ihr nicht denken! Ihr seid mitverantwort-
lich, denn es betrifft manchmal Eure eigenen Enkel und
Urenkel.

Und Gott?

Gott sagt: „**Du sollst nicht töten!**“ (Ex 20, 13)
und:

„**Was Ihr dem geringsten meiner Brü-
der getan habt, das habt Ihr mir getan!**“
(Mt. 25, 40)

Bedenkt doch auch:

Wenn heute die Schutzbedürftigsten, die winzig klei-
nen Kinder im Mutterschoß massenweise getötet wer-
den, werden morgen vielleicht die Pflegebedürftig-
sten, die Alten, Kranken und Behinderten getötet.

Ihr denkt: **Das doch nicht bei uns? ---- Doch !!!**

Über Euthanasie“ wird nicht nur geredet und über
Gesetzesentwürfe diskutiert, sondern es wird auch
schon - natürlich zunächst ganz freiwillig - getötet.

Dürft Ihr da sagen: **WAS GEHT MICH DAS AN?**

Das Töten der JÜNGSTEN und
der ALTEN geht jeden etwas an!